

Landeskurier Zeitung für die Provinz Sachsen und für Anhalt und Thüringen. Nr. 178

Verlagspreis: monatlich 2.00 Mk. ... Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62.

Halle-Saale Sonnabend, 31. Juli 1926

Abgabeort: Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62. ... Halle-Saale.

Der Magdeburger Justizkonflikt

System

Dr. Hans Henningsen.

Der Untersuchungsrichter an den Polizeipräsidenten Dr. Kölling, der als angehende Untersuchungsrichter des Magdeburger Vorfalls...

Zügelteit des ten Holt immer als völlig sachlich und einwandfrei bezeichnet habe. Die Gründung des Disziplinerverfahrens ist ein schwerer Hebel für einen Beamten...

Die Sozialdemokratie hat es schon immer verstanden, die Zinskasse in ihren Dienst zu spannen, um mit ihrer Hilfe Klänge und Blitze durchzuwerfen...

Eine daß ich darum gesehen, ohne daß ich oder der Herr Staatsanwalt über das Verhalten eines Beamten...

Das Verzeichnis der Angeklagten Dr. Braun hat seinerzeit sofort in der Presse als als das Verzeichnis des Ausdorf eingetragelt, daß die Beide gefunden sei...

Da ist zunächst der Magdeburger „Standard“, der gewiß ein Skandal schmeitern wird...

Der Preussische Innenminister zum Schreiben Köllings

Berlin, 30. Juli. Der „Amtliche Preussische Pressedienst“ teilt mit: Der Magdeburger Untersuchungsrichter Landgerichtsrat Kölling hat an den Polizeipräsidenten in Magdeburg am 30. Juli 1926 ein Schreiben gerichtet...

Die Stellungnahme der Presse

Berlin, 30. Juli. Die Magdeburger Untersuchungsaffäre nimmt immer größere Ausdehnung an. Nach der Veröffentlichung des Briefes des Untersuchungsrichters...

Auch andere Sensationsblätter der Sinken greifen die Untersuchungsbehörde in der schärfsten Form an und führen diesen Kampf mit den bewährten Methoden des parteipolitischen Streites...

Zum ersten Mal trat dieses System deutlich faßbar auf im Falle Darmstadt. Die Angelegenheit ist noch bis heute nicht erledigt, obwohl festgestellt, daß der Staat durch die Darmstadter Angelegenheit einen Schaden von vielen Millionen gebracht hat...







Dampf-, Motor-, Brei- und Hochleistungs-Stiftendreschmaschinen

Hervorragende Leistungen!

mit zehnfacher Kugellagerung, mit einer Box Sortierzylinder, der rühmlichst bekannten Fabrikate Epple & Buxbaum, Augsburg.

Stroh- und Ballenpressen „Welger“, Garbenbinder „Original Krupp“ usw. Ein- u. Mehrschärpflüge „Orig. Sack“ sofort zu günstigsten Preisen und Zahlungsbedingungen ab hiesigem Lager lieferbar.

Modern-Reparaturwerkstätten Autogenschweißerei Umfangreiche Ersatzteiler Kleinwaren-Abteilung Auto-Schlosserei und Dreherei

Witt & Krüger G. m. b. H., Halle (S.)

Fernruf 6681 und 8408. Filiale Magdeburg, Kl. Werder 7. - Fernruf 5916.



Von Dienstag, dem 3. August d. J. embleiche ich frische Transporte direkt import.

dänischer Pferde (Finnen und Seeländer) sowie belgische und Oldenburger Pferde Chr. Körber, Halle (Saale), Landwehrstr. 6, Fernruf 1195.

Advertisement for 'Arbeitspferde' (working horses) featuring an illustration of a horse and text describing the quality and availability of the animals.

Advertisement for 'Stellenangebote Teilhaber' (job offers/partnership) regarding a business opportunity in a specific sector.

Advertisement for 'Förderwagen-Spezial-Fabrik von Auf' (specialized conveyor belt factory) listing services and contact information.

Advertisement for 'geeigneten Vertreter' (suitable representatives) for a company, detailing requirements and location.

Advertisement for 'Gewandter Stenotypist (in)' (skilled stenographer) listing experience and contact details.

persil bleibt persil

Advertisement for 'Schneiderin' (seamstress) offering services and contact information.

Advertisement for 'Wohnung' (apartment) for rent, detailing location and terms.

Advertisement for 'Grundstück' (plot of land) with details on location and price.

Advertisement for 'Verkauf' (sale) of an antique clock and other items.

Advertisement for 'Zimmer' (room) for rent, mentioning amenities and location.

Advertisement for 'Autogaran' (car warranty/guarantee) services.

Advertisement for 'Tochter' (daughter) seeking a husband, including personal details.

Advertisement for 'möbliertes Zimmer' (furnished room) for rent.

Advertisement for 'Treibriemen' (driving belts) and other automotive parts.

Advertisement for 'Wiederholer' (repeater) for a specific service.

Advertisement for 'Kaufgefuche' (handmade items) for sale.

Advertisement for 'Wagenpferde' (carriage horses) for sale.

Advertisement for 'Schwere Rappfute' (heavy saddle) and other equestrian gear.

Advertisement for 'Stütze' (support) or similar service.

Advertisement for 'Kaffee-Köchin' (coffee/cooking) services.

Advertisement for 'Beiflagnahme' (removal) services.

Advertisement for 'Pianino' (piano) for sale or rent.

Advertisement for 'Kätzchen' (cat) for sale.

Large advertisement for 'Kühe mit Kälbern' (cows and calves) by Claus Monsees, featuring an illustration of a cow.

Advertisement for 'Met. Mädchen' (metal girl) or similar service.

Advertisement for 'Junges Mädchen' (young girl) with specific details.

Advertisement for 'leeres Zimmer' (empty room) for rent.

Advertisement for 'Flügel, Pianos' (wings, pianos) for sale.

Advertisement for 'Hühnchen' (chicken) for sale.

Advertisement for 'Mietgefuche' (rental items) listing various goods.

Advertisement for 'Mantell' (mantel) or similar service.

Advertisement for 'Chausseur' (chauffeur) services.

Advertisement for 'beiflagnahme Wohnung' (removal apartment) services.

Advertisement for 'Ermland' (East Prussia) related items.

Advertisement for 'Instituts-gelder' (institute money) or financial services.

Large advertisement for 'Auto-, Bahn-, Uebersee-Umzüge' (car, train, overseas moves) and 'Wohnungstausch' (apartment exchange) by Wittmann & Lorenz, featuring a stylized logo and contact information.



**G. Vester A. G., Halle a. S.**  
 Allgemeine Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof  
 gegründet 1863 Fernruf 6134

**Spezial-Abteilung für Möbeltransport u. Wohnungstausch**  
 Tauschgelegenheiten werden sowohl hier am Platze als auch  
 zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.  
 in Empfehlungen **Automobil-Möbeltransporte** in Empfehlungen 1

Am Riebeckplatz

Gr. Ulrichstr. 51



**Der unbeschreibliche Doppel-Erfolg!**

**Wir sind vom K. u. K.**

**Frau Suse**

**Infanterie-Regiment**

Eine unvergleichliche Tragödie aus dem großen Völkerringen 1914/15 in 7 Akten.

Der Schiager des Sommers! Ein Militärschwank in 7 Akten. Mit den großen Lieblingen des Kino-Publikums: Mary Kid, Grit Haid, Colette Bretti, Camilla Spira, Lydia Potchina, Mira Hildebrand, Fritz Spira, Paul Heidemann, Fritz Bendow, Hans Albert, Hans Braunschwetter, Paul Morgan, Fritz Kampers.

**1914 Serajewo!**  
 Nach jedem die Galgen, glühren die Parien und Brillantschmelze, grohen sich die Paare im Tanz. Das steht allein unerwartet der Krieg ins Land und die Tränen der Witwen und Waisen erlösten das Lachen im hellen Wien.

Die goldene Kaiserstadt an der Donau taucht wieder in der Glanzzeit auf, das charmanste lustige Wien mit seinen süßen Melodien, seinen raschen Konzerten, dem Hochbetrieb des Praters, und im Letzte Adri man schon wieder die kitzelnde Musik des weltberühmt gewordenen Marisches.

Das ist das große Präludium des Dramas, das uns der Film vor Augen führt.  
 Im bunten Tell:  
**Monty und der Brubenhund**  
 2 Akte tollster Komik.  
 Ferner:  
**Buddy als Erfinder**  
 Tränen werden gelacht.  
 Anfang: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

**Wir sind vom K. und K. Infanterie-Regiment..**

**Morgen, Sonntag, Eröffnung**

# Bufett Weltkugel

à la Aschinger

am Bahnhof - Hotel Weltkugel

Sämtliche Saison-Delikatessen fertig zu billigen Preisen, z. B.:

Belegte Brötchen . . . . . von 10 Pfg. an  
 2 Würstchen mit Mayonnaisen-Salat . . . 50 Pfg.  
 Pökelrippchen mit Erbsen und Sauerkohl . 90 Pfg.

sowie reichhaltige Speisekarte billigt

**Karl Völkner.**

## Walhalla.

8 Uhr Heute Sonnabend. Tel. 9885

**Abschieds-Vorstellung Rudolf Mälzer mit Gesellschaft Familie Knorke.**

Morgen Sonntag: Beginn der internationalen Ringkämpfe

Sonntag ringen:  
**Max Steinke** gegen **Tom Barry**  
 Mittelschwerermeister Deutsch-Amerikaner

**Schwarzbauer** gegen **v. d. Born**  
 ramburg Holland

**Luppa** gegen **Omeltschenko**  
 Deutscher Meister Champion der Ukraine

**Gerigkoff** gegen **Opitz**  
 Europameister (Polen) Nürnberg 200/99

Vorher: Ein erstklassiges **Varieté-Programm.**

Trotz großer Kosten - kleine Preise  
 M. 0,50 bis M. 8,50. - Tageskasse ab 11 Uhr.

## SARRASANI

Halle - Roßplatz - Telefon 9617 - Nur bis 4. August 8011

Täglich 7.30 Uhr

Sonnabend **ZWEI** Vorstellungen  
 3 Uhr u. 7.30 Uhr

Sonntag **ZWEI** Vorstellungen  
 3 Uhr u. 7.30 Uhr

**Tierschau**  
 Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
 verbunden mit Massenkoncert  
 100 Musiker - Deutschlands größte  
 Bläserkorps - Einzelpreis 50 Pf.  
 zahlen nachmittags bis 14 Jahren  
 halbe Preise

**Kinder Nachmittags Extrazüge**  
 Sonntag und Dienstag 11.30 ab  
 Halle Richtung Nordhausen und  
 Zwischenstationen  
 Sonntag Richtung Könnern und  
 Zwischenstationen ab Halle 11.40  
 und Motorradaufbewahrung in  
 der Schau

**Fahrrad-Letzte Aufführung**  
 Unwiderrüchlich Mittwoch  
 nachmittag 4 Uhr

**EILEN SIE!!**

Leipziger Straße 88.

## Pola Negri

in  
**Mariposa, die Tänzerin**  
 in den Krallen des Todes.

Sensationsfilm.

**Ufa-Wochenschau**  
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Alte Promenade 11a. 100/93

## Harry Liedtke

in dem großen Lustspiel  
**Der Mann ohne Schlaf!**

**Ufa-Wochenschau**  
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Modernes Theater**  
 Bismarckstr. 10/11

Nach vollendeter  
**Renovierung!**

Sonnabend:  
**Fest-Ball**  
 mit  
 Wiener Backhuhn-Essen. 152/910

Sonntag:  
**4-Uhr-Tee**

Abends: Tanz.  
 Kapelle Frauendorf und  
 Kapelle Kies Naumann.

**Voranzeige!**  
**„Mars-la-Tour“**

Einer wohlthätlichen Einwohnerschaft von Halle (Saale) und Umgegend zur gefr. Kenntnisnahme, daß ich mit dem 1. 8. d. J. obiges Lokal übernehme. Ich bitte die geehrten Kegelsklubs und Vereine betr. Vereinszimmer sich mit mir in Verbindung zu setzen. Während einer vollständigen Renovierung des oberen Lokals wird selbiges nach den hinteren Parterre-Räumen verlegt. Hochachtungsvoll  
**Richard Zschebye.**  
 Fernruf 938.

**Kurhaus Bad Wittekind**  
 Montag, den 2. August 1926, abends 8 Uhr 76/795

## Großes Sonder-Konzert

**Militär-Musik - 100 Mann**  
 Ausführende: Kapelle Frauendorf und Beamten-Orchester-Verein  
 Leitung: Otto Haupt mit großem

## Schlachten - Feuerwerk

Erinnerung an Deutschlands große Zeit 1870/71  
 Großes historisches Tongemälde von Sago.

Vorverkaufsstellen: A. Hoffmann, Pianofortehandlung, Leipziger Straße; Kurt Offenbauer, Zigarrenhandlung, Gr. Ulrichstraße; H. Hofmann, Musikalienhandlung, Gr. Ulrichstraße und im Büro Wittekind. - Vorverkauf 80 - Abendkasse 1,-

**Jüngerschaft im S. D. „Ascania“**  
 Leitung: Domkanter Dr. Schönherr.

## Konzert

Montag, den 2. August, abends 7½, Uhr in der Aula der Universität.

zum Besten des Oefallenen-Denkmal d. Universität.

Mitwirkende:  
 Hilde Laugner, Leipzig (Sopran), Iker, Werner Herrmann (Cembalo) und Freunde der Jüngerschaft (Orchester); Steinway Flügel von B. Döll.

Karten zu 1,50 M. (für Studierende 1,- M.) in der Hofmusikalienhandlung R. Koch, Alte Promenade 11a und an der Abendkasse 8018

## Koch's Künstlerspiele

Nur noch heute das vielbesprochene Programm und **Abschiedsfeier** der so beliebten Künstler!

Nachdem: 8088

## Roulett-Preisanz.

Ab Sonntag, 1. August:  
**Vollständig neue Darbietungen!**  
 15 Mitwirkende.

Einen **Qualitäts-Sprechapparat** erhält man am preiswertesten im Spezialgeschäft **Standard-Musikhaus** Krukenbergstr. 1 (direkt an d. Magdeburger Str.)

Beispiel:  
**Großer Haubenapparat 39 Mk.**  
 nur Zahlungserleichterung auf Wunsch. (5036) Schallplatten in großer Auswahl.

**Kaffee- u. Ballhaus Wintergarten**  
 Magdeburger Straße 66  
 Im Kaffee alibändig, Sonntags ab 4 Uhr  
 erstrahlige

## Künstler-Konzert

Morgen, Sonntag, im großen Spiegelsaal

## Gesellschafts-Ball

mit dem Wiga-Orchester. 261/470

## Saalschloß-Brauerei

Morgen, Sonntag, ¼-¼ Uhr

## Großes Wohltätigkeits-Konzert

der Meisterschafts-Fechtschule.  
 Abonnement und Donerkarten ungtügl.  
 76/797 ¼-¼ Uhr

## Sonder-Konzert

der Bergkapelle. Gegen 10 Uhr

## Gross-Feuerwerk

der pyrotechnischen Abteilung des Stahlwerk Mark, Berlin.

Karten ungtügl. - Eintritt 50 Pf.  
 im großen Festsaal 8018

Besucht die Rennbahn-Terrasse!

## Austoärtige Theater

**Schaubühne in Dresden:**  
 Vom 1. bis mit 4. August  
 Das härteste Dank.

**Vom 5. bis mit 8. August**  
 Meine Couline aus  
 Wittenberg.

## Sitzbadewanne

G. Brose, Gr. Sandberg 8.

## Solbad Wittekind

Sonntag, 1. August, früh 7 und nachm. 4 Uhr

## Konzerte

des Hall-Sinfonie-Orchesters. Leitung: Benno Pilzt.  
 8 Uhr **Abend-Konzert** der Kapelle Frauendorf. 76/791

## Rennbahn-Terrasse

Linie 4 und 9

Jeden Sonntag  
**KONZERT**  
 Eintritt frei. 76/795

## Wittekind

Mittwoch, den 4. August, abends 8 Uhr

## Ehrenabend

des Hall-Symphonie-Orchesters

mit  
**Grete Welz**

Vorverkauf 1 M. 2811

Prächtige Park- und Gartenanlagen bietet das

## Etablissement z. Leuchtturm

15 Minuten ab Artilleriekaserne, Linie 4.  
 Beliebter Ausflugsort.  
 Saal und sämtliche Gastzimmer renoviert, zum Teil umgebaut.  
 Neues modernes Tanzsport-Orchestron.

Morgen sowie jeden Sonntag  
**BALL.**  
 (Tanzsportkapelle Leuchtturm „Harald“.)

Ununterbrochene Tanzmusik. (5.84)

Saal und erstklassige Kegelnbahnen an Vereine billig zu vergeben.  
 Eintritt in Saal 50 Pf.

## Ernst Heinicke's Leihbibliothek

Halle (Saale) Schulstraße 2

Leihpreis pro Band im Abonnement 10 Pf.  
 Dauernd Einreihung neuer Bücher  
 Günstige Abonnements auch für auswärtige Leser  
 Neuheitsverzeichnis bitte zu verlangen 4889

Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Inkassanten einzukaufen.

## Zoologischer Garten

Sonntag, 1. August, nachmittags 4 Uhr

## Konzert

der Kapelle Frauendorf

Abends 8 Uhr  
**Konzert**  
 des Hall-Sinfonie-Orchesters. Leitung: Benno Pilzt. 76/790

## Hofjäger

Morgen, Sonntag, d. 1. Aug. von 7½ bis 9½ Uhr

## Früh-Konzert



Am Freitag, den 30. Juli, 9<sup>1/2</sup> Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im 82-Lebensjahr unsere herzengute Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

# Frau Margarete Seiler

geb. Roese.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Telegraphendirektor M. Seiler u. Frau, Düsseldorf  
Elisabeth Seiler, Halle a. S.  
Dr. med. Meuser u. Frau geb. Seiler, Rudolstadt  
Oberingenieur E. Seiler u. Frau, Leipzig  
und 4 Enkelkinder.  
Trauerfeier zur Einäscherung Montag, den 2. August, 11<sup>1/2</sup> Uhr  
kleine Kapelle Gertraudenriedhof.

### Statt Karten.

Freitag nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr entschlief nach einem 14tägigen schweren Krankenlager unsere liebe, wirklich treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, die

# Louise Rein

geb. Schulze

langjährige Inhaberin der Firma Fr. Rein im Alter von 78 Jahren.

## Familien Rein mit Angehörigen

Glauchauer Straße 76-78.

Beerdigung Dienstag vorm. 11 Uhr auf dem Neumarkt-Friedhof.

Für die in so reichem Maße erwiesene Teilnahme beim Heimgange meines geliebten Mannes sage ich hierdurch herzlichsten und innigsten Dank.

Halle, den 30. Juli 1926.

In tiefer Trauer  
Helene Gibbe.

### Todesfälle:

**Volgel-Wilhelm** i. B. Franz Storr, 64 Jahre, Colbernhau, Beerd. Montag nachm. 4 Uhr.  
**Emilie Bergmann** geb. Bröder, 55 Jahre, Colbernhau, Beerd. Montag nachm. 4<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Fr. Elie Müssele** geb. Delle, 21 J., Colbernhau, Beerd. Montag nachm. 4<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Fr. Maria Wagner** geb. Wonne, 80 Jahre, Beerd. Montag nachm. 4<sup>1/2</sup> Uhr.  
**Fr. Marie** geb. Wonne, 80 Jahre, Beerd. Montag nachm. 4<sup>1/2</sup> Uhr.

**Maltesches Erd- u. Feuerbestattungsinstitut**  
gegründet 1874

## Adolf Brauer

Fernruf 2151. Gr. Märkerstr. 25.

## Volkswohl-Bund

Eine gute deutsche Bestattungs-Versicherung a. G.

## Zurück

# Zahnarzt Dr. Peter

Bernburger Straße 1



**Richard Flemming**  
Heillich, spez. Orthopäde  
Halle (Saale)  
Brüderstr. 10. am Markt  
Tel. 5157

## 2 BUBI-

essel, Bank und Tisch machen's Zimmer hell u. frisch  
**Rohrnöbel - Bubi,**  
Horrenstraße 4.

**Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10.**  
502 Juwelen Gold Silber.

**Homöopath.** - Heilmethoden spez. - Kranke behandeln, gegen alle Leiden, auch in veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder - Augenheilkunde - Heilmittelherstellung.  
**Tiedmann, Friedrichstr. 55, i.** Fernruf 2337.  
Sprechstunde 9-1 und 3-6, Sonnabend nachmittag und Sonntag nur auf Anmeldung.

## Herrn-Stoffe

- Marineblau
- Kammgarn
- Frackstoffe
- Cutawaystoffe
- Reitstoffe
- Hosenstreifen
- Damenstoffe
- Gabardine, Ripse
- Taffetseiden
- Samt
- Pilsche
- Futterstoffe

größte Auswahl billige Preise

**Ruhland**  
Poststraße 3  
1 Treppe 5008

**Autofahrten**  
mit prima 6-Siger.  
Fernruf 1797.

**Sommersprossen**  
auch in herannahenden Fällen beseitigt man unter Garantie mit  
„Malentur“  
Wirkung unerreicht. Preis 4 Om. Versand gegen Nachnahme durch alleinigen Hersteller 4054

**Schröder-Schenke,**  
Berlin W 187  
Potsdamer Str. 26 b

**Metallbetten,**  
Nachtstuhl, Kinderbetten  
einst. an Privat, kkt. 770 frei  
Kreuzstraße 10 (Thür).

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Dr. med. Ernst Sack**  
Elisabeth Sack  
geb. Opitz.  
Halle (Saale), 31. Juli 1926  
Meteorstraße 3.

Die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Jungen**  
zeigen in dankbarer Freude an  
**Günther Rabe u. Frau**  
Liselotte geb. Baum.  
Rittergüterstraße 2, den 30. Juli 1926.  
z. Z. Halle (Saale), Heilandstraße Weidenplan.

**Bad Kösen Heimatfestspiele in Kösen.**  
**Die letzten Rudelsburger**  
Schauspiel in 3 Akten von Emil Volley.  
Aufführungstage:  
31. Juli, 1., 7., 8., 14. und 15. August.  
Beginn nachmittags 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

**Orth, Insel Jelmarn, Ostsee - Badegäste**  
finden freil. Aufnahme, gute Verpflegung, all. Wassersport.  
Pensionspr. 4,50 M. pro Tag. Keine Kurtaxe. Näh.  
Emil Köpcke, Orth a. F.

**Stempel-Pfautsch**  
Nikolaistr. 6  
Fernruf: 3668.

**Achtung, Billardspieler!**  
Habe  
**4 erstklassige Billards**  
aufgestellt und bitte um freundlichste Benutzung.  
Hochachtungsvoll  
**J. Schalen**  
Bergstr. 1.

**Bei günstigster Teilzahlung**  
erhalten Sie nur erstklassige  
**Marken-Fahrräder**  
Herren-Rad . . . von M. 100.-  
Damen-Rad . . . von M. 110.-  
**Paul Krause**  
Fahrräder und Reparaturwerkstatt. Tel. 3242  
Halle (Saale), Kl. Ulrichstr. 18a.

**Pianinos**  
vermieta: 249/21  
**Albert Hoffmann,**  
am Riebeckplatz.

**Buchführung!**  
Kenntnisse, Bilanzen, Rechnungen, Hb. Führung, Steuer- und Konkursverfahren erziele prompt. Offerten unter A. Z. 7774 an die Buchführer-Zeitung dieser Zeitung. 22-9

**Autofahrten**  
elegante Reitwagen  
vermietet billigst 430

**Auto-Thima,**  
Stütz- u. Reparaturwerkstatt.  
Reichenstraße 6, Fernruf 2901.

**Pianos**  
kleine Flügel, günstige Raten ohne Anzahlung  
Mittlerstr. 9/10

**Wetterfeste**  
**Regenmäntel u. Windjacken**  
für Damen und Herren in Gummi, Loden und Gabardine zu günstigen Preisen empfiehlt  
**G. ASSMANN**  
Das Haus der Herrenmoden Gr. Ulrichstr. 49

**Sonderzug nach Friedrichroda-Georgenthal**

Am Sonntag, den 8. August 1926, verkehrt ein Sonntag-Sonderzug 4. Klasse von Halle nach Friedrichroda und zurück mit einem Drittel der Preisermäßigung. Rücke fährt 15 aus den Klubwagen auf den Hauptplatz an den Einsteigepunkten usw. sowie aus dem bei den Bahnhöfen befindlichen Lokomotiv-Verkehrsausschuss für die Bahnhöfe Friedrichroda, Georgenthal, Bismarckpark, Halle (Saale), den 30. Juli 1926.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.  
Vorstand des Eisenbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

# Metall-Bettstellen

Stehere Paradies-Betten  
Anerkennung für Halle

**Kinder-Bettstellen**  
in Holz und Metall

Stoppdecken, / Daunendecken  
Bettfedern / fertige Betten  
Matratzen eigener Fabrikation  
Reform-Unterbetten und -Kissen

Zwanglose Besichtigung unserer ständigen Betten-Ausstellung erheben

## Weddy-Pönicke und Steckner A.-G.

Gegr. 1865 Halle a. S. Leipziger Str. 6

**Drogerie und Parfümerie**  
1886 **Carl Saatz** 1926  
Halle, Rannischestr. 6. Fernruf 3686  
Seit 40 Jahren bekannt als Lieferant bester Fein- und Kerseifen  
Lager von Kämme, Toiletteartikeln, Besen, Bürsten und Pinseln  
**Farben und Lacke**  
Heilkräuter-Vertrieb

**Auto-Fahrschule**  
Halle (Saale), Leipziger Str. 84.  
Fernruf 3104.  
Heilkräuter-Vertrieb.  
Sg. qu. H. Frau,  
H. Kuntz, Homöopath und Heilkräuter  
Halle (Saale), Zenkerstraße 3 am Alten Markt.  
Wir bitten unsere geehrten Lehrer bei unzeren Inzertenten einzubringen



Die Steuern im August

Die steuerlichen Anforderungen an den Gehobenen der Staatsbürger...

Beraterangelegenheiten

bezen Zustellung im Ganzen ist, haben in vielen Fällen Meh-

Steuerzahlung von Arbeitslosen

für die jeweils vorangegangene Periode zu entrichten ist.

Bermögenssteuerverhältnisse

fällig. Es ist anzunehmen, daß der Vermögenssteuerbescheid

Preussische Steuern

sind am 15. August fällig: 1. die Grunderwerbssteuer...

Verhältnisse des Steuerpflichtigen oder auch zum Teil für diesen

„Der Mann ohne Schlaf“ ist nicht etwa so eine Art

Auch auf der Reise - feil Ihnen die „falsche Zeitung“ eine treue Begleiterin...

Ein Brief an la Bingham erwidert der sibirische Diktator

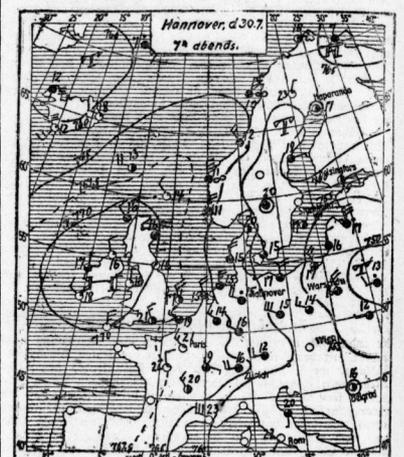
— Grenadene des Kalifischen Embassadenführers...

— Das 40jährige Gedächtnisjahr beginnt am 1. August

— Sängerkraft im S.S. „Arkanis“...

Wetterbericht

Wetterbericht der Reichlichen Wetter- (Nachdruck verboten)



ERKLÄRUNG: O wolklos, O dunn, O halbdunkel, O wolkig, O bedeckt, O Regen...

Um den Roten Turm

Ne, wissen Sie, ich bin ein gewöhnlicher Mensch...

Drei gute Schatzjungen - Ich spähelten und brennen...

So geht es uff, so geht es wieder - Ich es verzeihen leicht de Frieder...

Nach bin es ja immer fort Schuppen jenseits an keine schon

Es ist möglich nur um Schuppen - Der Schatzkammer um zu tun...

Neben neijebenen Erde - Neben Zaler zu spendieren...

Wenn etwas jetzt lang entschieden - Doch zum Sündentreiben an...

Wenn der nervos rerum ist ja - Weil der Hochzeit - na, Ihr müßt ja...

Wenn mit dem Zaler-Fundus - Ausgestaltung ist zu beschaffen...

Wenn in meinen Jahresbericht - Meineberuch ist a zweites Kapitel...

Na, nettlich kam es ameer doch e juten Bekanntheit mit

Deutsche Forschungen auf Island - Durchzeit befinden sich zwei

Nus Mitteldeutschland

Die Kirche zum Hochwasser

Die seit Menschengedenken unerschöpflich ununterbrochenen, welche in den letzten Wochen besonders über unsere Provinz herein...

Wir wenden uns deshalb an die Gemeinden unserer Provinz und besonders an die Gemeindevorstände mit der herzlichsten und dringenden Bitte, die von ihnen erbetene Hilfeleistung als ganz...

Ein neuer Flugplatz

Bernigrode, 30. Juli. Der Flugplatz der Stadt Bernigrode ist von den stadtgeschichtlichen Zeugnissen der Sandspitzhöhe...

Die Sommerfische der „besseren Herrschaften“

Die, 30. Juli. Name und Kleidung bilden für viele Leute immer noch einen ausschlaggebenden Faktor für die Kreditwürdigkeit...

balb fehlte, doch es sich um Gauner aus Balleferies und Ehrlich im Ort handelte, deren Schuldlos offenbar noch größer ist...

Eine Badenfast gefunden!

Affen, 30. Juli. In dem einige Kilometer unterhalb an der Elbe liegenden Dörfern Wittenberge wurde eine bisherige Badenfast...

Schloßfeuer in Froburg

Froburg, 30. Juli. Donnerstag morgen kurz vor 5 Uhr brach in der Wohnung des Kriminalmordkommissars Arthur Ballner...

Das verjährende Bad

Obst, 30. Juli. Ein in Liebenburg in Stellung befindliches Dienstmädchen, das sich mit seinem Brautigam entzweit hatte...

Stromeunwesen auf Harz-Sandstrafen

Bernigrode, 30. Juli. An verschiedenen Stellen wurden drei Wäbden auf der Harz-Sandstrafe angefallen. In allen Fällen konnten sich die Wäbden nur durch schnelle Flucht ihren Angreifern entziehen...

Drei Wochen Haft wegen Schulschwänzens

Arndsch, 30. Juli. Der vom hiesigen Jugendgericht fassete sich ein Schüler der H. Schulklasse in Arndsch, der die Schuldschulbehörde die Schulzeit um ein Jahr verlor...

Mit Salzfäule gegen die Kivalinnen

Wagdenburg, 30. Juli. Aus Eiferlust überführte eine Frau aus Wagdenburg zwei hiesige Wäbden mit Salzfäule. Das eine Wäbden wurde infolge der eifrigeren Schwärze von Herrens wegen...

Ueberfall auf Bernigrode

Bernigrode, 30. Juli. In den Morgenstunden verfuhrte ein Mann die Bernigrode in der Gasse zwischen der H. Schulstraße...

Verbot des Deutschen Tages

Arndsch, 30. Juli. Die Antikommunisten im Stadgemeinderat nahmen einen Antrag der Kommunisten, die der Regierung erliefte, die am 12. September in Arndsch ein deutsches Volksfest...

Die verlorene Welt

Am dritten Tage wurde es klar, daß unsere Reife auf den Wäbden länger fortgesetzt werden konnte, denn der Strom wurde in rasch zunehmendem Maße flacher. Wäbden sind allgemein...

„Ach, so lieber Gott!“ sagte Challenger, feindselig auf einem der Stammesplatz... „Nun, das ist nicht der Führer sein, können Sie auch nicht erwarten, mich zu führen.“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192607311-10/fragment/page=0009

# Aus aller Welt

## Die Fleischießvergiftungen in Herzfeld

Meer als 170 Erkrankte. — Gärtnereibacken von einem angestrichelten Kind.

Berlin, 30. Juli. Die kürzlich aus Herzfeld im Kreise Niederbarnim gemeldeten Fleischießvergiftungen haben, wie erst jetzt bekannt wird, einen viel größeren Umfang angenommen als die Vergiftungsereignisse in Kollberg-Waldersdorf. Die Zahl der Erkrankten betrug bereits bereits mehr als 170 und ist noch in steigendem Maße in Fortschritt. Die Erkrankten traten in der Nacht vom Montag zum Dienstag ein, und zwar durchaus bei Familien, die von dem Schlächtermeister Reischer in Herzfeld am Sonntag und Montag Hausfleisch, Hühnerfleisch, Schlachtwurst und andere Fleischwaren gekauft hatten. Hierfür wiesen die Krankheitsfälle, deren Zahl am Dienstag früh bereits auf mehr als 100 gestiegen war, Symptome von Cholera auf. Am Laufe des Dienstag hatten die beiden dort anwesenden Ärzte rund 160 Patienten, von denen acht dem Kreisärzten aus Kollberg übergeben wurden. Aber auch im Frankenshaus selbst, das ebenfalls Fleischießvergiftungen von dem Schlächtermeister Reischer erhalten hatte, hatten sich nach dem Vergiftungsbeginn bei der Gattin des Ehearztes und sechs Helferinnen des Fleische- und Metzgerpersonals bemerkbar gemacht. Am Mittwoch und auch am Donnerstag wurden weitere Erkrankte gemeldet.

Eine Reihe von Vergiftungsfällen ist auch in benachbarten Ortsteilen, wie in Bismundsdorf, Waldersdorf und Säckowen, zu bezichtigen. Überall herrschte die Vergiftungsereignisse lediglich nach dem Genuss von Fleisch aus dem Reischer'schen Geschäft ein. Der Verlauf der Erkrankungen scheint in allen Fällen, auch bei den im Frankenshaus lebenden Patienten, ein verhältnismäßig gutartiger zu sein, weswegen bereits hierbei bei keinem der Erkrankten. Allerdings konnten die Ärzte bei den Kranken Erscheinungen feststellen, wie sie bisher bei Fleischießvergiftungen nicht bekannt waren, wie Anschwellungen von Leber und Niere, gelbliche Gesichtsfarbe und heftige Verberchnungen in den Gliedern.

Die von den Vorfällen benachrichtigten Kreisbehörden verlangen sofort die Schließung des Reischer'schen Ladens und die Beschlagnahme der dort noch vorhandenen Fleischießerei, sowie auch der Fleischießerei, die sich noch in den Wohnungen der Erkrankten vorfinden. Proben davon wurden dem bakteriologischen Institut in Potsdam zur Untersuchung übergeben, doch liegt das Ergebnis des Befundes noch aus. In Herzfeld steigt man zu der Annahme, daß es sich bei dem Krankheitserregung, wie kürzlich in Kollberg-Waldersdorf, wieder um den Gärtnereibackillus handelt, und zwar glaubt man, daß diese Bakillen von einem am Sonntagabend zum Zeitpunkt Herzfeld angestrichelten Kind gekommen. Das Tier, zu dessen Schlachtung Geiselen des Schlächtermeisters Reischer auf das Gut beordert waren, war, obwohl es hohes Fieber hatte, von dem bei der Untersuchung beauftragten hiesigen Tierarzt als einwandfrei begünstigt worden. Es besteht nun die Möglichkeit, daß die Geiselen die wahrscheinlich in jenem Wald untergebracht worden, doch liegt das Krankheitsbild in dem Herzfelder Geschäft ihres Meisters auf das dort zur Verzeigerung gefommene Fleisch übertragen haben. Genaue Umstände darüber wird erst die Untersuchung ergeben. Dem Schlächter Reischer wird in Herzfeld das beste Zeugnis ausgestellt, und man hält es dort für ausgeschlossen, daß sein Fleischschneider der immer nur Fleisch bester Qualität bearbeitet hat, irgend ein Verfall zur Zeit begangen werden kann. Seine Schlächter war erst kurz vorher durch den Kreisarzt begünstigt worden, ohne daß sich irgendwelche Bemerkungen ergeben hätten.

## Im Höllengebirge in die Tiefe gestürzt

### Ausbeugung eines Versicherungsbetruges.

Wien, 30. Juli. In Mattighofen im oberösterreichischen Innviertel ist zu Beginn dieser Woche ein Verbrechen entdeckt worden, das an ein Sinuatum ähnlicher Art erinnert. Zu Beginn dieses Jahres meldeten die Wiener Wälder, daß auf einem unweit ins Höllengebirge der Jagdwirtschaftsbesitzer verunglückt sei und zu seiner Verletzung wurde, daß er nach mehreren Tagen im Spital zu Salzburg starb. In Begleitung des Beamtenführers befinden sich sein Feind, der Jagdwirtschaftsbesitzer, und der Haupt der Versicherungsgesellschaft. Man hielt sich für aus, daß Veitlinger seinen Affinitäten zu der Tat überredet und in den Bergen in die Tiefe gestürzt hat.

Veitlinger Hitz dann zu dem Versicherungsgesellschaft, um ihm ansehnlichen Hilfe zu bringen. Berger lebte noch, aber nicht bei Bewußtsein. Veitlinger soll ihm nun mit einer eigens zu diesem Zweck mitgeführten Menge von 15000 Kronen Geld gegeben haben, um seinen Tod herbeizuführen.

## Die atmende Erde

### Eine neue astronomische Entdeckung.

Kürzlich lagte in Washington ein Kongreß der amerikanischen Naturforscher, bei dem der bekannte Astronom Dr. G. M. Brown, der Leiter der Hale-Station, einen aufsehenerregenden Vortrag hielt. Brown behauptete, daß die Erde in periodischen Abständen, deren Dauer auf 3-4 Jahre zu schätzen ist, sich zusammenschließen und wieder auflöst. Dadurch ergeben sich Veränderungen an der Oberfläche der Erde, wie zum Beispiel die Veränderung der Gebirge. Man könnte diesen Vorgang mit der Zeitzeit einer riefenartigen Dinge identifizieren, könnte sagen, daß die Erde atmend.

Nach der Ansicht des Professors Brown liegt der gefährlichste Vorgang mit dem Erdbeben in engem Zusammenhang. Ein Erdbeben der Überstärke, die sich in den letzten wenigen Jahren ereignet haben, führte Professor Brown zu der Vermutung, daß die Ursache dieser Katastrophen darin zu suchen liege, daß sich die äußere Erdrinde nicht in bestimmter Weise wie die flüssigartige Schale, die die Innere der Erde ausfüllt, ausdehnt. Bei dieser Zustand bringt Dr. Brown auch die Bewegung des Mondes, die sich nicht ganz im Sinne der astronomischen Berechnungen abspielen, in Zusammenhang. Der Mond scheint einmal zu eilen, das andere Mal sich zu verhalten. Die Zeitdifferenzen haben jedoch einander auf, so daß die Stellung des Mondes stets vorausgesetzt werden kann. Lange Zeit hindurch galt es als unmöglich, diese Anomalie zu erklären. Nach Beobachtung hat die fast zwei Jahrzehnte in Anspruch nahmen, gelangte Brown zum Ergebnis, daß es eigentlich keine Anomalie gebe, die Beobachtung gebe genau im Sinne der astronomischen Kalkulationen vor sich. Nicht die Mondbahn weise Unregelmäßigkeiten auf, sondern die Stelle verändere sich, von der aus die Anomalien ihre Erscheinung zeigen. Der Standort der Erde erforscher, die die Untersuchungen zeigen, andere hier im Zusammenhang und Ausdehnung der Erde. Ebenfalls verhält es sich so mit der scheinbaren Sonnenbahn und ihren Abweichungen von den astronomischen Berechnungen. Die angeführten Anomalien erklären sich gleichwohl durch die Ausdehnung und Zusammenziehung der Erde.

Bei allen diesen Erwägungen bleibt freilich die Frage offen, welche Kräfte die Atmung der Erde verursachen. Nach Ansicht Dr. Brown's könne man hierüber nur unvollständige Vermutungen aufstellen.

Ein wertvoller Wanderschriften-Traub. Wie die „Reichspost“ aus Wadlodon an der Rhona meldet, entdeckte der Leiter des dortigen kaiserlichen Museums, Prof. Kaufschler, in einem alten Einband einen Doppelbogen aus Pergament, auf dem 240 Verse

Trochäen wurde der Hofbesitzer noch lebend nach Salzburg gebracht, wo sich Veitlinger öfter im Spital einfand, um an dem Bewußtlosten weitere Injektionen zu machen.

Nach einigen Tagen trat Herr Berger, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, Veitlinger hatte einige Zeit vorher mit Hilfe einer Affinität und eines Versicherungsgesellschaftens den Berger, ohne daß dieser eine Meinung davon hatte, auf eine Summe von mehreren 100 Millionen Kronen versichern lassen. Die Versicherung ging auf den Namen der jungen Frau des jungen Berger. Als Frau gab sich die Affinität aus. Zufällig wurde nach dem Tode des Bergrers ein Teil der Versicherungssumme abgehoben. Schließlichs kam der Betrag dadurch unter, daß die junge Frau des Bergrers von der Versicherung Kenntnis erhielt. Die Leiche Bergrers in Salzburg wird nun wieder ausgetrieben werden, Veitlinger wurde verhaftet.

## Einbruch in die Wohnung eines Generalstabsoberst

### Heiße Deute an Juden.

Berlin, 30. Juli. In der Wohnung des Generalstabsoberst v. Wittmann (Wilhelmstr. 15) war gestern nachmittags niemand anwesend. Der Generalstabsoberst befindet sich im Orient, und seine Gattin war zu Verwandten nach Dahlen gefahren. Die Wohnung war mehrere Stunden lang ohne Aufsicht. Die Gelegenheit benutzten Einbrecher, die die Gegenstände der Frau genau ausgeplündert haben müssen. Kurz nach ihrem Weggang traten, wie beobachtet wurde, drei Männer in einem Anzuge vor, gingen in das Haus hinein und wurden von einem Wächter, der inzwischen die Wohnungstür geöffnet hatte, eingefangen. Hinter sich rückten die Verbrecher die Eingangstür so, daß sie von außen nicht ohne weiteres zu öffnen war. Dem durchwühlten sie alle Schließfächer. Sie er-

## Die Veränderungen im deutschen Gesandtschaft



b. Mullus, Gesandter in Kopenhagen, zum Gesandten in Warschau ernannt.  
Presteg, Gesandter in Warschau, zum Leiter der Kulturattaché ernannt.  
v. Gaffel, Generalstabsoberst in Barcelona, zum Gesandten in Kopenhagen ernannt.

## Giftmordversuch an seinen Kindern

### Verzweiflungstat eines Arbeitstodes.

Berlin, 30. Juli. Unter dem Verdacht des verübten Giftmordes ist in Berlin ein 41 Jahre alter Kaufmann H. aus der Reindendörfer Straße verhaftet worden. Der Kaufmann ist seit längerer Zeit arbeitslos und barste mit seiner Frau und seinen Kindern. Am Montag wurde die Familie von einem neuen Unglück heimgesucht. Frau H. mußte mit einer schweren Lungenentzündung ins Krankenhaus gebracht werden. Am Dienstag Abend begaberte der heimkomende 16jährige Sohn Friedriche seinem Vater auf der Treppe. Dieser sagte ihm, daß sein Abendessen in der Küche bereite. Der junge Mann und seine Schwester fanden wie autotomische Tote liegen, sie litten davon ab und spürten gleich darauf einen furchtbaren Schreck, so daß sie nicht weiter von dem Tote aßen. Es stellte sich Hebelkeit und Erbrechen ein. Der Sohn legte jetzt den Verdacht, daß das Brot vergiftet sein könne. Er brachte die Torte nach dem nächsten Polizeirevier und erklärte gegen seinen Vater Anzeige. Bei einer Vernehmung fand man in der Wohnung mehrere Flaschen, die verdächtige Flüssigkeiten enthielten. Das Untersuchungsamt prüft zurzeit den Inhalt der Flaschen und die vier Tote. Die Kinder des Kaufmanns sind vorläufig vom Wohlstandskontrollamt in Pflegestellen untergebracht worden.

## Der Wettersturz in den Alpen

München, 30. Juli. In den wilden Alpen ist Schneefall mit empfindlicher Kälte eingetreten. Das Schlößl Neuschwanstein liegt im Schnee. Das Vieh mußte von den Alpen gelassen werden. — Die „Anstürmer Nachrichten“ melden, daß das seit Montag andauernde kalte und schneeförmige Wetter einen starken Rückgang des Fremdenverkehrs herbeigeführt hat. Die tägliche Zahl von durchschnittlich 2000 Fremden ist auf 900 gesunken.

beuteten zahlreiche wertvolle Schmuckstücke, darunter 2 Brillantohrring, mehrere Brochen Medaillons um eine Anzahl türkischer Goldstücke. Als der Sohn der Wohnungsinhaberin heimkehrte, konnte er nur nach vielem Mühen die Wohnung wieder öffnen. An der Polizeiagentur waren die Verbrecher mit ihrer Beute durch die Sinterfalle entkommen.

## Selbstmordversuch am offenen Grab

Berlin, 30. Juli. Geiern fand in Roma die Verdringung des vor kurzen verstorbenen früheren Boloniermeisters Miliadinovic. Seine Gattin, eine geborene Wenerin, verdrückte sich am offenen Grab des Leichen zu nehmen, konnte aber rechtzeitig an ihrem Verlangen gehindert werden. Sie erklärte jedoch, ihre Absicht, dem Gatten in den Tod zu folgen, nicht aufgeben zu wollen.

## Ein Gattinraub in der Schule

Wien, 30. Juli. Das „Arado Blut“ führt heute Klage darüber, daß sich in der scheidenden Kinderheilsanstalt in Stranau ein militärisches Verbrechen ereignet hat, welches nur durch die strenge Gattin von dem Schicksal geizt. Vor dem Eingange steht ein Wächterposten mit geschultertem Gewehr. Das Wort weist darauf hin, daß solche Verhältnisse nicht nur eine Schande für das scheidende Volk, sondern auch eine ungewöhnliche Gefahr für die scheidenden Kinder darstellen. Zum Schutze stellt das Wort fest, daß die scheidenden Militärärzten durch das Verbrechen in der Schule der Gattin, die sich im besagten Gefängnis immer noch nicht gelernt zu haben scheinen.

## Ein Freiballon in der Hochspannungslleitung

Hannau, 30. Juli. In der Nähe von Taun in der Rhön mußte nach fünfjähriger Fahrt ein Freiballon aus dem Netz genommen werden. Der Ballon hatte sich in einer Hochspannungslleitung verfangen, wodurch kurzschluß entstanden war. Nach Freibringung der Ballons konnten die Insassen des Ballons die Heimreise mit der Bahn antreten, ohne daß sie persönlich Schaden genommen hatten.

## Die Ruinen einer alten Ägypten-Hauptstadt entdeckt

In dem Staate Chiapas wurden, wie aus Mexiko berichtet wird, die gattigen Ruinen einer alten Hauptstadt entdeckt, die bisher die Wissenschaftler unbekannt geblieben. Die mexikanische Regierung hat eine Expedition von Forschern entsandt, die die Ruinenstadt in der Nähe von San Bartolome im Bezirk Yucatan untersuchen sollten. Die Indianer, die in diesem Gebiete leben, wußten von dem Geheimnis dieses Ortes, der Copanahuasteca genannt wird, aber sie verteilten es nicht, da sie glauben, daß dieses Geheimnis der Indianer vorzubehalten ist. Der Schatz hat nach ihrer Meinung dem letzten König des Stammes gehört, der die Stadt gebaut hat. Die Indianer haben bereits viel mehr Jahre lang nach den Ruinen der Stadt angestreift und große Gruben ausgegraben, aber bisher haben sie noch keine Spur von dem vermeintlichen Schatz gefunden. Dagegen wurden eine große Menge von Gütern gefunden und Entwürfen aus. Da sie aber den Wert dieser Dinge nicht erkannten, haben sie sich ad hoc besitzergemessen und zerstört.

Nach den Ruinen, die die Forscher freilegen, zu urteilen, handelt es sich um eine Stadt, die in der Zeit ihrer Blüte eine große Ausdehnung und Bedeutung hatte. Das besonders an große Gebäude übrig geblieben ist, zeigt eine überaus reiche Bevölkerung der Stadt. Die Ruinen sind aus reinem Stein, der reichlichen Schmuck trägt. Geblieben sind Säulen, Pfeiler und Schlangen. Der Toreingang, der gleichfalls mit schönem Marmor geschmückt ist, hat sich noch erhalten. Ungefährlich war es ein Tempel, in dessen Mittelpunk ein großer Stein von mehreren Tausenden Schwerkamp gefunden wurde. Der Stein hat in der Mitte eine Vertiefung, in der man sie in anderen Fällen auch schon beobachtet hat, und man glaubt, daß es ein Opferstein war, in dem den Göttern Menschenopfer dargebracht wurden.

Die Ruinen sollen bedeutsamer sein als die bekannten von Palenque. Man fand eine Anzahl großer Entwürfen, die zeigen, daß die Bevölkerung der alten Stadt hauptsächlich aus den einheimischen Völkern bestanden. Auch Skulpturen wurden freigelegt. Etwa einen Kilometer von der Ruinenstätte entdeckte man die Reste eines alten Gebäudes, das von einem Kanal bewässert wurde und von dem die Indianer erzählen, daß es der „Garten des Königs“ gewesen wäre; er läge dort mit einem großen Schatz zusammen begraben. Der Schatz enthielt die Leiche des Königs, deren Entdeckung die Bevölkerung der Stadt sehr wichtig ist. Die Leiche des Königs wurde in einem goldenen Sarge beigesetzt.

Historische Untersuchung. Am 28. November 1928 wird das Leipziger Generalstaats-Anwalt (Hollmann) das Ministerium Quinquet von Franz von Hoeglin unterführt.

von dem Geliebten Kaufmanns von der Frau „Gregorius auf dem Stein“ begünstigt sind. Die Handchrift dürfte aus dem 14. Jahrhundert stammen und oberdeutscher Herkunft sein.

## Entdeckungen in der Pampisilus-Katakomba

Interessante Funde aus dem archaischen Altertum hat jüngst die Katakomba des Pampisilus in Rom ergeben, an der Via Salara vetus, wo die Ägypten mit dem Ägyptergrab aufgedeckt worden. Die hier vorgefundenen Funde sind die wichtigsten. Der Altertum, der in Eisen aufgetaucht auf dem Boden der Katakombe liegt. Man hatte schon in alter Zeit alles aus dem Grabe genommen, was den Schwab nahelegt, daß es sich um die Grabstätte eines verehrten Ägypters der römischen Kirche handelte, dessen Reliquien im 8. oder 9. Jahrhundert aus dem Grabe erlitten wurden, um in eine Kirche innerhalb der Stadt übertragen zu werden. Das wird zur Gewißheit erhoben durch die goldene Wandreliefen in der Kammer. Der Marmorblock des Altars enthält eine bunte offene Nische.

Prof. Dr. J. R. Stück kann nun in der „Römischen Quartalschrift“ den Zweck dieser Werke festlegen. Es war kein Bestatter für Beisetzung von Reliquien; die leitenden Leiber der Prälaten lagen alle verlockend im Grabe, an das der Altar angeht. Dieser war wegen des Ägyptergrabes erichtet worden, um bei der Feier des eucharistischen Opfers zu Ehren des heiligen Johannes benutzt zu werden für die Opfergaben von Brot und Wein. Der Heine offene Behälter im Altertum, aber vielle offenbar dazu, Küder und andere Gegenstände hineinzulegen, die man dem verehrten Grabe möglichst nahebringen wollte, um sie als Reliquien im weiteren Sinne mitzunehmen und dem Grabe die alte Zeit entsprechend zu verwenden als eine Sache, die durch die Verhinderung mit der Ägyptergrab gebildet war. Das Verlangen der Gläubigen, solche Gegenstände, die dem Ägyptergrab nahegebracht oder darauf gelegt worden waren, zu besitzen, war im 4. und in den folgenden Jahrhunderten sehr groß.

Klare Zug will nach ihrer Beschäftigung mit dem Chitagoer Millionäre Smith, die am 2. August, das die für immer Bekohlt folgen. Die große Erde ihrer Kulturbereits nimmt diesen Entschluß mit tiefem Bedauern hin, aber ihre Klage wird verhallen; nicht so bei der Öperungsellschaft von San Francisco. Die Klage, wie wir erfahren, auf Kontraktbruch und Schadensersatz von 100000 Dollar. Frau Zug hatte sich für die viele Entschuldigung der Öper für mehrere Tausende Dollar zur Straffung des Vertragsverwegers aber die Öper kann als geschäftlicher Grund für eine Kontraktverletzung gelten.“ So lautet der Kontrakt, den der Rechtsbeistand der San Francisco Öperungsellschaft der Frau als Höchstmaß präsentierte.









## I. Hypotheken-Bargelder

zu zeitgemäßen, günstigen Bedingungen für Wohn-, Geschäftshäuser, Villen, Fabriken, Güter- u. Kommunaldarlehen.

Mindestbetrag M. 10.000, — durch 107/8238

### Bothe, Halle (Saale)

Fernr. 5444 Krausenstr. 10 Gegr. 1910

## Reparaturen

an Zündapparaten, Lichtmaschinen u. Anlassen, führt prompt aus 4507

### Max Schachtschabel,

Lützenor Straße 1, Eingang Raffineriestraße

## Korn & Zöllner,

Brüderstraße 13<sup>9</sup> 4830 Fernruf 3763

Eisenwaren, Werkzeuge für Holz- u. Metallbearbeitung, Dekorationsartikel, Beschlüsse in vielfacher Ausführung.

## Klosettanlagen

in den verschiedensten Ausführungen

### G. Brose, Gr. Sandberg 8.

Kostenanschläge bereitwillig.



Winterfest / Lagerreicher / Ertragreich / Widerstandsfähig gegen Krankheiten



Anbau in einzelnen Provinzen bis 85% aller Sorten!

Original Berg-Wintergerste ergab in 25 Versuchs 1911-1924, ausgeführt durch die D. S. G., Landwirtschaftskammern, Landw. Institute usw.

## 4,64 dz. Körner-Mehrertrag vom ha

als die anderen Sorten im Durchschnitt.

Rekordeurten 1925  
25-27 Ztr. vom Viertelhektar

Originalanbau (auch Berg-Hoppen, Berg-Goldweizen und Joh.-Hopfen mit Getreide) nur auf in Windrose und Schlagweite verfahrenen Bedingungen, zu beziehen zum halben Preis durch die Friedrichswerth oder nächstgelegenen Anbauhelfer, durch Händler oder direkt von

### Eduard Meyer & Co. G. m. b. H., Friedrichswerth 131 (Thüringen).

# Industrie- und Handels-Anzeiger

## Bezugsquellen-Nachweis für Industrie, Handel, Gewerbe, Verkehr, Landwirtschaft

## und für das Hallesche Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerschaft von Halle und Umgebung bestens empfohlen.

### ABFAHR-ANSTÄLLEN

Emil Banke, Köllnersgr. 1, Tel. 5277

Rudolf Banke, Tel. 6727, Reilstraße 103.

### Automobil-Bereifungen

Otto Keller, Halle (Saale), Schillerstr. 45, Tel. 8165 (Eigene Reparaturanstalt.)

### Autoreifen-Reparaturwerkstätte

Otto Keller, Halle (Saale), Schillerstr. 45, Tel. 8165. Aelteste Reparaturwerkstätte am Platze.

### Aus-Schreiber

Kronprinz Str. 3, Tel. 9784, repariert gewissenhaft, sachgemäß und sehr gut.

### Baumaterialien

Adolf Gersmann G. m. b. H. Kleberverkauf

Cement, Kalk, Gips

ab Lager Goschauer Weg im Spezialhaus Coors & Co. Telephone 2007

### BEERDIGUNGSANSTALTEN

Plotkat, M. Borkel, Kl. Steinstraße 4, Tel. 6520.

Adolf Braun, Gr. Märkerstr. 36, Freite Str. 15, Tel. 2511.

### Frieden

H. Gorka, Fleischherstr. 11, Tel. 2587.

### BELEUCHTUNGS-KÖRPER

Karl Litzberg & Co. G. m. b. H. Gr. Steinstr. 11, Tel. 4025.

### BENZIN

Kohle Aktiengesellschaft, Deitzzstr. 69, Tel. 4949, 4949.

### Benzol

„Vorstehender Benzol-Vertrieb“, G. m. b. H., Kollnriedstraße Leipzig (Gesamt) Tel. 5242.

### BILDER-RAHMEN

Bilder und Einrahmungen Franz Adam, Glaserrstr. 6, Klausstraße 2 am Markt.

Rich. Schneider, Rathausstr. 8/9.

### Bruchbandagen

F. Heilwig, Barfüßerstr. 10.

### BÜCHERREVISIONEN

Ed. Heller, Wegscheiderstr. 30, B. D. B. D. Tel. 7639.

### BÜCHSEN-MACHEREI

W. Uhlig, Leipziger Str. 9.

### Bürobedarf

Fr. Müller, Leipziger Straße 29.

### BÜRO-EINRICHTUNGEN

Osterwald-Werke, Poststr. 8.

### BÜRSTEN-WAREN

M. Jecoll, Kissenmeistr. 1.

Alb. Kunzemann, Leipzigerstr. 25.

### Karbid und Autogas

Zillmann & Lorenz, Tel. 6888.

### DEKORATIONS-MALER

Emil Wanke, Hochstr. 5.

### Dichtungsmittel

gegen Wasser und Flüssigkeiten

Dipl.-Ing. O. Karl, Marienstr. 27a.

### DRABT-WEBEREIEN

G. H. Holland, Magdeburger Str. 61, Tel. 2476.

### ELEKTROANLAGEN

B. Huoh, Schwane 5, Tel. 9290. O. Walekarot, Harzstr. 20, Tel. 3003

### ELEKTROMOTOREN-REPARATURWERKSTÄTTE

P. Bauersfeld, d. Jauchstr. 27, Tel. 4089.

### EISEN- u. GIEßEREIEN

Magdeburg & Wernerer Paul Riebeckstraße 30-36, Fernsprecher Nr. 6185 - 6182

### EISENWAREN WERKZEUGE

Barck & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 93, Tel. 1077.

### EISEN STAHL BLECH

E. E. Achilles, Franckstr. 7, Tel. 5800/01.

### ESSIG

Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 5, Tel. 1088.

### FANAS MOTOR-RÄDER

Reparatur-Werkstätten Paul Krause, Kl. Ulrichstr. 18a.

### FARBEN, LACKE OLE

Hallesches Lack- u. Farb.-G. m. b. H.

### FENSTER-TÜREN FABRIKEN

H. Hoffmann, Dessauer Str. 2a.

### FLIESEN

liefern und verlegen

Gebr. Stelzer & Telech am Halle (Saale) Landsberger Straße 94, Tel. Halle 8118. Dölsa 58.

### Firmenschilder

u. Buchstaben

Joh. Ewald, Steinweg 2.

### FASER-ART

A. Springstein, Diemitz.

### Glas-schleifereien

Brunner & Brandt, Schönerstr. 12.

### Glas-, Tafel- u. Spiegel-Großhandlung

W. Krause, Halle a. S., Brüderstraße 13, Tel. 6428.

### Glasreinigungs-Institut

Planhardt, Tel. 6402.

### KOLONIALWAREN

Ludwig Barth, Fernr. 3901 Leipzigerstr. 80.

### Glaser

Rich. Renner, Händelstr. 49 Tel. 4006. (Doppelsteiner.)

### Gummi und Asbest

Ferd. Dehne Neht, Steinstr. 1d.

### GUMMISCHULLEN FÜR INDUSTRIE-BEDARF

Schmitz & Erdsee, Königstr. 10.

### Haararbeiten

Zopf-Siebert, Leipziger Str. 43.

### Herren- u. Damen-Schneiderei

K. Heller, Stephanstr. 11.

### Holzdrahtrolle, Verdunklungseinrichtung

Dipl.-Ing. O. Kar. Marienstr. 27a

### Inhalatoren

F. Heilwig, Barfüßerstr. 10.

### Isolierungen geg. Geräusche und Erschütterungen

Dipl.-Ing. O. Kar. Berlin 314, Vertreter: Ing. O. Wälther Forsterstr. 35, Tel. 9198.

### KLEMPNEREI

u. INHALATION

H. Berner, Gr. Klausstr. 1b. A. Manhardt, Wittekindsstr. 3, Tel. 8829.

### Klischee-Fabriken

Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 3925.

### KOLONIALWAREN

Ludwig Barth, Fernr. 3901 Leipzigerstr. 80.

### Kohlen-Handlungen

Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H. Leipz., Gr. Str. 53, Tel. 4623.

### P. W. Wolf, Inh. v. Wilhelm Wolf

Rosenstr. 12, Tel. 2309.

### Wilhelm Zander

Niemeyerstr. 23, Tel. 1055.

### Konditoren

Konditorei Hohenzollern

Inh. Ad. Böving, Geißstr. 40, Tel. 1011.

### Kunst- und Bau-Schlosserei

Gebr. Thielicke, Turmstraße 3, Tel. 1781.

### Kunst-Feuerwerke

Ernst Pfeiffer & Co. Gr. Ulrichstr. 11, Tel. 4077. Sileo- u. Gasfeuerwerke

### KUNST-SCHMIEDE

J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2184.

### Kupferschmiede

Adolf Tietz, Kuhgasse 9, Tel. 2248.

### Kunstliche Glieder

Otto Bucher, Forsterstr. 11, Tel. 4990. Bandagist der chir. Klinik.

### Leime und Pinsel

Hallesches Lack- u. Farb.-G. m. b. H.

### MASCHINEN-MOTOR ZYLINDEROLE

H. Grosse, Freimiedlerstr. 7, Tel. 6840.

### MALER

A. Heßner, Albert-Schmidt-Str. 8. W. Schwan, Friesenstr. 10. Schneidermaler, Dessauer Str. 25.

### P. Sommerlatte

Schillerstr. 11, Tel. 5888.

### FRANZ TAG

Königsberg 1b, Tel. 3576.

Aut. sämtl. Malerarbeiten. Tapezierer Fassadengestalt.

Rich. Wettauer, d. Brunnenstr. 18, Tel. 5082. Hei- u. Zimmermaler, Fassaden- u. Malerarbeiten. Tapezierergewerbe.

### SAITEN- u. ANLAGEN

Karl Hochmann, Leipziger Str. 49/49, Tel. 5069.

### SAUER-STOFF

Zillmann & Lorenz, Tel. 6888.

### SCHAUFENSTER-GESTELLE

Fritz Fügemann, Dorotheenstr. 16, Tel. 6897.

### SCHREIBARBEITEN

Hallesche Schreibzettel, Karlstraße 10, Tel. 5532.

### Amh Maschinen

Fr. Müller, Leipziger Straße 29, Osterwald-Werke, Poststr. 8.

### Schneider

W. Hübnerlein, Blüherstr. 8.

### Schneiderrinnen

B. Seifert, Charlottenstr. 19, p.

### Schneider für Damen

Hermann Steinfelder, Ele. ante Mastenfertigung Sternstraße 14, II.

### SPEDITION

und Möbeltransport

Theodor Domann, Ludw.-Wuchererstr. 30, Tel. 6208.

### OTTO KAESTNER & Co.

Brunnenswarte 38, Tel. 6824.

G. Vetter, A.-U., Bahnh. Möbeltransport, Lagerung.

Zillmann & Lorenz, amtl. Spedition, Lagerhaus mit Gleisanschluss

### Speiseöle

Wilhelm Krahnert & Co. Fischerplan 6, Tel. 1038.

### Spiegelfabriken

Zillmann & Lorenz, Brunner & Brandt, Schönerstr. 12.

### STAUB-SÄUGER

Alb. Kunzemann, Leipzigerstr. 25.

### O. Bretter

Gr. Steinstr. 13, Tel. 4276.

### E. Bunge

Zinkgärtenstr. 14, T. 8888.

Alfred Pfautsch, Nicolaistr. 4.

### Tapezierer u. Dekorateur

Kurt Fuchs, Brüderstr. 14. Fr. Niemann, Volkstanzstr. 13.

### TREIBRIEMEN

Schmidt & Bösel, Königstr. 70.

### Töpfermeister

R. Ziebol, Röpzigstr. 189.

### Versicherungen

### Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen

Ortsdirektion für die Stadt Halle (Saale) Alle Promenade 28, Tel. 6478.

### WACHSCHLIES INSTITUTE

Hallesche Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H. Tel. 6558.

### Wachdienst-G. m. b. H.

Martinstr. 5, L. Tel. 9628.

### WAGENFABRIKEN

H. Wiegand, Falkenstr. 5, Tel. 9309.

### Wasserstoff

Zillmann & Lorenz, Tel. 6888.

### Zentral-Heizungen

G. Günter, Königl. Straße 8.

### Rudolf Weingärtner

Zentralheizungen aller Systeme. Wärmeschonende Anlagen, Neuanlagen und Reparaturen. Landwehrstr. 7, Tel. 4607.

Die Menig...  
Et...  
Die...  
Infe...  
getriebe...  
Ein...  
Giberg...  
nieberg...  
Wäber...  
516...  
Sippen...  
eine au...  
ein aus...  
fie ihm p...

Direkt...  
Offene...  
Kolon...  
Hotel u...  
Platz...  
Stralen...  
Sanator...  
Stet bei...  
Das ganze...  
Bestzer...

Heuma...  
Riecht...  
Habe S...  
Die...  
Kurz...  
Das fahre...  
Hotel u...  
Platz...  
Zit...  
Stralen...  
Sanator...  
Stet bei...  
Das ganze...  
Bestzer...



# REISE-UND BÄDER-ZEITUNG

Jahrgang 219

Beilage der „Halleischen Zeitung“.

Sonnabend, 31. Juli 1926

## Ein Vormittag am Ostseestrande

Von Anta v. Wolff.

Die See liegt klar und ruhig da, eine große, blaue Fläche. Menschen aalen sich im weißen Sand, Menschen — wohin man sieht. Fein beobachtet kann man.

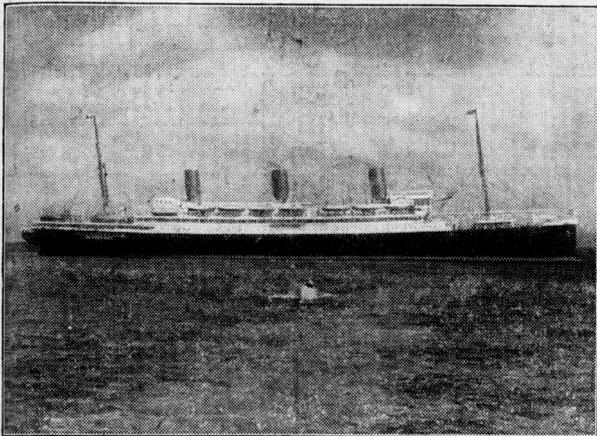
Ich liege in meiner Strandburg und schaue. Unsere Strandnachbarn nebenan haben sich's bequem gemacht. Ein wohlbeleibter Herr neben seiner gleichgeformten Gattin liegt im Sand und sonnt sich. Ein unglaublich hochmütig aussehender Obermann freizt seine Schnauze in den Sand. Was gehen mich die Leute an.

Der japanische Sonnenschirm bewahrt sie vor dem lästigen Sonnenbrand. Wirklich ein pikantes Bild! Madame Butterflieg taufte man sie. Jeden Morgen war sie am Strande zu sehen.

O, wenn sie wüßte, was ich jetzt berichten will. Sie steht so harnlos da und läßt sich beschauen und bestaunen. Da schleicht sich von hinten ein Jüngling heran mit dem Photoapparat. Die Schür macht „Tups“ und der schöne Rücken ist auf ewig gefangen genommen worden.

Wenn sie das mitleidet! Aber ahnungslos wandert sie weiter und entschwindet unseren Miden. Und es wird Mittag. Die Sonne scheint so

über festzug durch die Straßen Helgolands bewegen. Am 10. August abends sollen die Grotten der Insel beleuchtet werden. Die Badeverwaltung hat anlässlich des Jubiläums ein Buch „Jubiläumsjahr des Nordseebades Helgoland“ herausgegeben, in dessen erstem Teil Billi Warber die Geschichte Helgolands von der grauen germanischen Vorezeit bis in unsere Tage schildert. Der zweite Teil des Buches bringt interessante Bilder der Insel, er zeigt das Leben der Helgoländer und die verschiedenen Entwidlungsstadien des Bades in Kupferstichen und Photographien. Die preussische Regierung hat in diesem Winter zum Schutz des Angelfischens einen Wellenbrecher erricht, der 250 Meter von der Spitze der Helgoländer Sandungsbrücke in das Meer hinausragt. Der Wellenbrecher erhält



Der zurückverordnete Lugusdampfer „Reliance“ der Hamburg-Amerika-Linie



Promenadendeck auf dem Lugusdampfer „Reliance“ der Hamburg-Amerika-Linie

Unsere Strandnachbarn radets sind recht moderne Leute. Wie sie sich in die kühlen Meeresschluten stürzen, wird Ohnmacht getrieben zum Schandwerden. Schlanke Linie ist doch Trumpf! Ein folger, weißer Dampfer zieht am Horizont vorbei. Silbergraue Wöden schwingen sich in die Wüste, um plöglich niedergulachen und sich ein Fischlein zu holen. Zauschende Kinder spielen im Sande und lachen Pfuschen.

„Hi!“ Ein Laut der Liebererzählung entschließt mich meinen Sippen. Daß es so etwas auch gibt, habe ich noch nicht gewußt. Eine auffallende Erscheinung in der Tat, jung, hübsch, modern. Ein aufsezt schider Bademantel, natürlich fariert, funktgeübt hat sie ihn sich umgeschlungen. Einen schönen Rücken zeigt sie uns.

norm herab auf den weißen Sand und das Meer liegt so still da, daß man nicht zu glauben vermag, es könnte auch toben und schäumen.

Die kleinen Wellen spülen langsam heran, tänzle ich mich, indem sie nicht leise?

Helgolands Jubiläumfeier. Am 9. August feiert Helgoland das Jubiläum seines hundertjährigen Bestehens als Seebad. Die Feier wird vormitags durch Entfaltung eines Gedenksteins für Jacob Andreev Siemans, den Gründer des Bades, eröffnet. Am Nachmittag wird sich ein großer historis-

chen Rollenbelag und soll für den Sommer als Seepromenade für die Badegäste dienen.

Gebührenänderung für Gepädtaufnahme. Die Aufbesto- rungsgebühre für Gepäd war bisher nicht überall gleich hoch be- messen. Zur beschriebenen Zahlungen wurden für größere Gelegen- heiten, die nicht unter den Begriff „Sandgepäd“ fallen, höhere Ge- bühren erhoben. Vom 1. August d. J. an werden — nach Mitteilung der Reichsbahndirektion Berlin — für größere Stände allgemein die höheren Gebühren erhoben, nämlich 40 Pf. für die beiden ersten Tage zusammen und weitere 40 Pf. für jeden folgenden Tag. Zu den größeren Ständen rechnen größere Körbe, Stoffer, Sandwagen, Kinderwagen, Fahrräder und dergleichen.

## Rad Liebenstein bei Eisenach

Perle des Thüringer Waldes

Stahlbad — Trinkkuren — Luftkuren

Särlste Bohlen, Eisen-Hagan-Arsen-Quelle Deutschlands

Spezialkur bei Herz- u. Nervenleiden, Bluthoch, Frauenleiden, Rheumatismus, Gicht

Prospekt Nr. 19 und Wohnung-Nachweis durch die Bäderdirektion. 261/85

## Bad Blankenburg

(Thüringer Wald) 161/88

Klimatischer Kurort im heilichen Schwarzwald an Fuße der Veste Greifenstein, der zweitgrößten Deutschlands.

Erholungs- u. Genesungsort für Rekonvaleszenten, überarbeitete, schwächliche, nervenleiden Personen (3 große Sanatorien).

Volle Pension in gutem Hause bei anerkannt guter Verpflegung M. 4,50—5,50. — Sport.

Auskunft und Prospekt 23 durch die Kurverwaltung.

## Ostseebad WARNEMÜNDE

161/84

Direktor D-Zug: Berlin (4 Stunden), Hamburg (3 1/2 Stunden), Schnellzugsanschlüsse.

Offene See — Herrlicher Sandstrand — Waidreiche Umgebung.

Noten. Auskunft durch die Badeverwaltung.

## Bad Sulza (Thür.)

4887

Solheilbad mit 6 Solquellen bis zu 97% Salzgehalt, solbädern, Inhalatorium, Trinkhalle, neu errichte a Liege- u. Wandelhalle, hilft bei Katarrhen, Asthma, Skrophulose, Bluterkrankheit, Krampfkr., Rheuma, Gicht, Frauenkrankheiten. Werbeschriften d. d. Bäderdirektion.

## Kurhof Hotel Berringer

Das führende Haus am Platze. Telefon 8.

## Hotel u. Pension Hübner

Unternehm. a. Platz. Zim. m. Pens 8—12 M. Tel. 151. Garagen.

## Stralendorfs Hotel.

Herrlichste Lage am Meer. Tel. 367.

## Hotel Hohenzollern.

Vornehm, neues Haus an der See. Tel. 119.

## Hotel Janzen.

1. Haus m. d. w. u. k. Wasser. Jahresbetrieb. Telefon 27.

## Hotel Pavillon.

Prachtvolle Lage am Meer. Pension 9—11 M. Tel. 11.

## „Undine.“

1. Haus an der See und am Wald. Telefon 173.

## SM Sanator. Dr. Möller, Dresden-Loschwitz

Diät-, Schroth-, Fastenkuren Gr. Heilerfolge — Brosch. fr.

## Jodbad Sulzbrunn

Im bayr. Allgäu 975 m. N. M.

gesen Arterienverkalkung

Kurhaus Pensionenpreis 7—8,50 M. 503/19

## Sanatorium „Im Goldberg“

Bad Blankenburg (Thür. Wald) 161

Telephon 44.

Mit. lrd. Dr. Wittkugel.

## Bilz Sanatorium Dresden-Radebeul.

Beste Kurverfolge — Prospekt frei. 174/10

## Thüringer Holzland u. Eisenb. Mühlital

Sommerfrische „Waldhaus zur Froeschmühle“ Fernruf Amt Eisenberg 85. Bes. Alb. Haufe. Mittelpunkt des herrlichen Mühlitales. Beholz. Zimmer. Vorzüg. Verpflegung. Bill. Preise.

## Low

Kurort Altherb. Eisenquelle Bäder

Die Perle der Sächs. Schweiz!

## Lungenkranke!

Sanatorium Glückauf, Sülzhayn (Südh.). Stetig bei mäßigen Preisen einen angeneh. Aufenthalt. Das ganze Jahr geöffnet. 2 Ärzte. Fernr. Ellrich 29. 26. Besitzer: G. Fassenberg. Prospekt o. d. Verwaltung.

## Liebevoll sorgfältige Pflege

finden Erholungsb. in ruh. Landhaus, direkt am Bergwald, pro Tag 4 M. ab 1. Sept., monatl. 110 M.

Emil Grunewald, Moringen (Solling).

## Waldhaus Naupoldsühle, Mühlital.

Ant Eisenberg — Fernruf 117

Anerkannt beste Küche. Eigene Fischzucht. Neuerbaute Terrasse. Schönste Sommerfrische.

## Difomoni

Auskunft unentgeltlich d. d. Stadtr.

## Heil-Bad Köstritz (Thür.)

4613

Rheuma, Gicht, Ischias, alle Sandbäder

Prosp. u. Kurverwaltung Fernruf 8

## Thüringer Hof, Weissenborn (Thür.)

Eingang des Mühlitales. — Inh. M. Röder. Oefftl. Fernsprechstelle, Amt Hermsdorf (Thür.). Schattiger Garten, grosser Saal, Kegelbahn. Vorzügliche Bewirtung. Mässige Preise.

## Waldhaus Okertal

Beliebter Ausflugsort in wundervoller Lage. Auf bequemen Wegen von Goslar, Oker und Harz zu erreichen. — Preiswerte Pension. — Louis von M. 2. — in Bädern im Hause — Elektr. Licht. Besitzer: Fritz Bräsching. / Fernruf Amt Goslar 108.

## Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192607311-10/fragment/page=0015



